

# Wenn die Burgherren

Wir haben uns mit einem Profi-Golftrainer auf der Burg Rabenstein bei Frohnleiten getroffen. Und sind dort mit den Burgherren gemeinsam auf eine Runde gegangen. Ein einzigartiger Simulator macht virtuelles Golfspielen möglich. Ein Selbstversuch.

**E**indrucksvoll thront die knapp 900 Jahre alte Burg Rabenstein hoch über Frohnleiten – ein mehr als imposanter Anblick. Wir werden von den Burgherren Silvia und Jürgen Unterrainer empfangen. Samt Bag geht es in den ersten Stock – dort, im gewaltigen Simulator-Raum, sieben Meter hoch, treffen wir dann auch Profi-Trainer Dominic Angkawidjaja.

Und da ist er: der Premium-Simulator GB3D – schau ma mal, ob wir uns in den nächsten Stunden anfreunden...

Die Ausmaße sind schon einmal imposant: Fünf Meter breit und drei Meter hoch ist die Leinwand. Kameras sucht man vergeblich, modernste Ultraschall-Sensoren messen alle Daten. Wie ist Unterrainer überhaupt auf die Idee mit dem Simulator in der Burg gekommen? „Es war im ersten Lockdown, davor waren wir voll im Golfieber, also musste eine Alternative her“, schmunzelt der Ex-Eishockey-Profi. Heute nutzen die Burgherren so gut wie täglich die Indoor-Anlage.

40 Euro kostet die Stunde für Gäste, Anmeldungen macht man am besten via Mail oder telefonisch, mit dem GC Murhof gibt es eine Kooperation. „Die meisten buchen drei bis vier Stunden“, weiß Silvia Unterrainer. Bis zu acht Spieler können den Simulator, der an die 40.000 Euro wert ist, gleichzeitig nutzen.

Bei der Einschulung wird schnell klar: Die Bedienung

**Für das Technik-Training ist der Simulator perfekt. Du bekommst sofort ein Feedback, Fehler werden gnadenlos aufgezeigt.**

Profi-Golftrainer Dominic Angkawidjaja

ist so etwas von einfach, das Touch-Screen extrem nutzerfreundlich.

## 65 Plätze! Von Murstätten bis nach Augusta

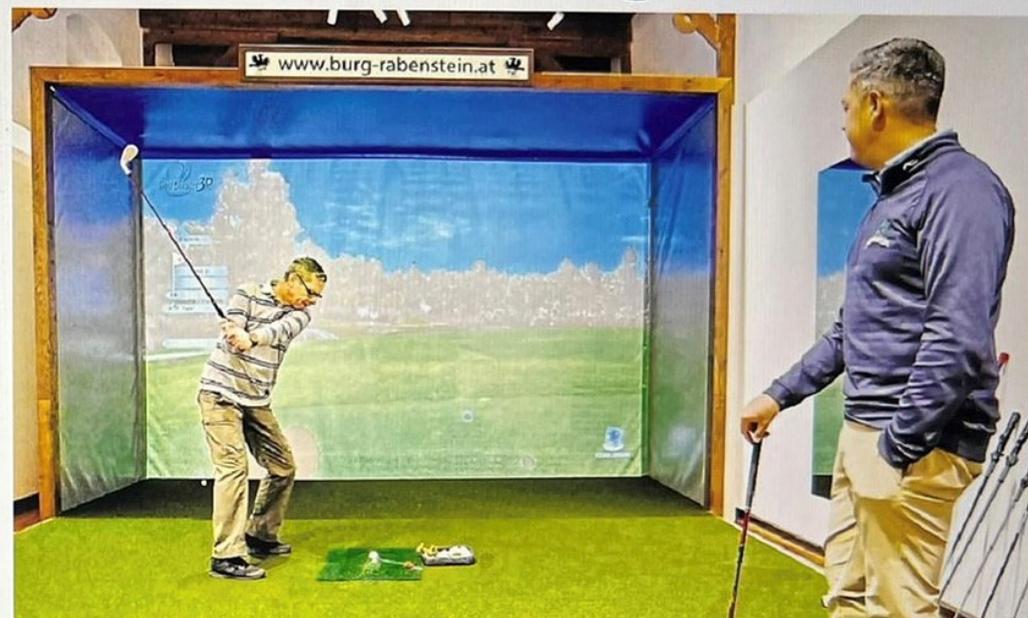
Die Auswahlmöglichkeiten sind schier endlos. Auf 52 Golfplätzen in neun verschiedenen Ländern kann gespielt werden – von Murstätten über Kitzbühel, von München bis Augusta. Dazu kommen 13 Fantasie-Plätze. „Am spannendsten sind Plätze, auf denen man tatsächlich schon einmal gespielt hat“, sagt Unterrainer.

Zusätzlich angeboten werden Trainingsformen (Driving Range, Pitch & Putt, Putting Challenge, am Platz) und unterhaltsame Bewerbe (Longest Drive, Target Golf, Demolition Golf, Nearest to the Pin, Mini-Golf oder Märchen-Golf für die Kleinen).

## Fehler werden gnadenlos aufgezeigt

Jetzt geht's aber ans Eingemachte. Drei Meter sind es bis zur Leinwand. Das Gefühl ist zu Beginn irgendwie eigenartig, man hat förmlich Angst, etwas kaputt zu machen. Mit dem Siebener-Eisen geht's zum Abschlag. Zuerst kommt der „Meis-

# zum Abschlag bitten



„Krone“-Redakteur Michael Jakl matchte sich mit Dominic Angkawidjaja auf dem berühmten Loch 12 (Par 3) in Augusta



© Profi-Trainer Dominic Angkawidjaja kann anhand der Schlag-Daten sofort reagieren und Tipps und Tricks geben.

Rabenstein-Burgherr Jürgen Unterrainer, der Ex-Eishockey-Profi, geht praktisch täglich auf eine Runde. ☺



ter“ dran: 170,8 Meter, kerzengerade hinaus. „Mit dem Schlag bin sogar ich zufrieden“, schmunzelt Dominic.

Mein erster Versuch als Hobby-Golfer? War nicht schlecht – „Du bist aber mit dem Schläger nicht genug von hinten gekommen, das

zeigen auch die Daten ganz klar“, sagt der Coach. Und das ist auch das lässige am System: „Du bekommst sofort ein Feedback, schwarz auf weiß“, betont der Profi. Also. Zweiter Versuch: Nahezu perfekt, 142 Meter. „Du hast sofort reagiert, den

Fehler ausgemerzt.“ Meine Freundschaft mit „GB3D“ wird schon intensiver.

Nach verschiedenen Trainingsschlägen („für das Techniktraining und vor allem für das lange Spiel ist der Simulator echt perfekt“, weiß Dominic) gibt es zum

Abschluss noch eine Challenge. Und spätestens seit da sind der „GB3D“ und ich allerbeste Freunde: Sieg über den Profi auf dem berühmten Par 3 (Loch 12) in Augusta. Ich freue mich schon das Wiedersehen...

Michael Jakl



Die knapp 900 Jahre alte Burg Rabenstein war unser Ziel



Ein Paradies für alle Golf-Fans: der Simulator auf der Burg



Burgherrin Silvia Unterrainer führte in die Simulator-Welt ein

## Besondere Momente und mehr

# Abschlagen auf der Burg

**D**er in der vorigen Winter-saison neu errichtete Golf-Simulator entfaltet nach den zahlreichen Lockdowns nun seine volle Wirkung. Wer auch über den Winter in Form bleiben möchte, kann mit Golfpro Richard Austin trainieren, am Simulator abschlagen von der Driving Range, Chippen, Pitchen, oder auch eine Runde wie beispielswei-

se am berühmten Platz von Augusta spielen.

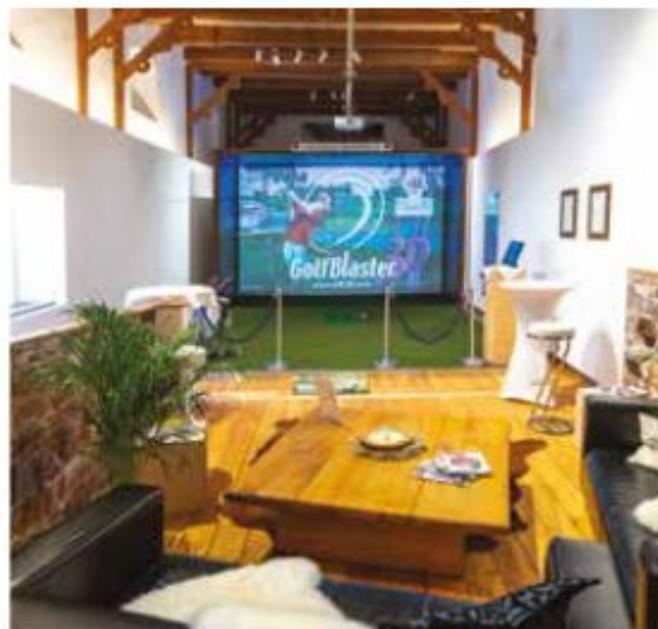
Natürlich bietet sich die Burg mit all ihren weiteren Möglichkeiten und Einrichtungen für eine Geburtstagsfeier, ein Seminar samt Burgführung und Trip zur Keusche mit Blick über das Murtal für ganz besondere Momente an. Ein gut gefüllter Kühlschrank, Kaffee

und kleine Snacks gehören da schon fast zur Selbstverständlichkeit, die einzigartige Atmosphäre von Burg Rabenstein in Ihrer Vollendung zu genießen, weiß das gesamte Team der Burg und freut sich auf seine Gäste.

**Informationen** unter [www.burg-rabenstein.at](http://www.burg-rabenstein.at) bzw. T: 03126 39775



Frohnleiten's Golfpro Richard Austin sorgt für perfekte Golftechnik auch im Winter



Den Gästen bietet die gemütliche Atmosphäre auf Rabenstein Entspannung

## Frohnleiten: *Kunst, Design & Handwerk* auf Burg Rabenstein

Zum sechsten Mal wird Burg Rabenstein Schauplatz von *Kunst, Design & Handwerk*. Rund 60 Künstler aus dem In- und Ausland präsentieren vom 1. bis 3. Oktober ihre Kreationen.

Die Leobener Künstlerin und Organisatorin der Ausstellung, Andrea Radinger-Reisner, legte bei der Auswahl der Aussteller wie in den vergangenen

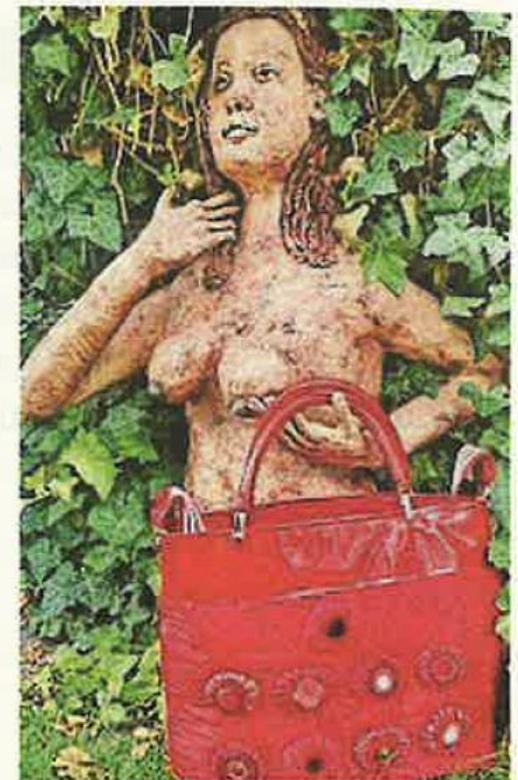
Jahren stets das Hauptaugenmerk auf hohe Qualität und Originalität. Denn nur so können die Besucher in die fantastische Welt von Kunst eintauchen, wie sie betont. Von Gartenskulpturen bis hin zu Lampen und Dekor, Bekleidung und Schmuck sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt.

Die Ausstellung ist am Freitag von 16 bis 19 Uhr sowie am

Samstag und Sonntag von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt samt Parkplatz kostet 6 Euro im Vorverkauf bei Ö-Ticket und 8 Euro am Veranstaltungstag vor Ort. ■■

**Eine große Vielfalt gibt es bei der Ausstellung auf Burg Rabenstein, unter anderem auch Werke der Ausstellungsorganisatorin und Künstlerin Andrea Radinger-Reisner.**

Foto: Andrea Radinger-Reisner







Trotz Corona gelang es dem Team von Burg Rabenstein auch im Vorjahr, eine ausgezeichnete Ausstellung zu beherbergen

## Kunsth Handwerk auf Burg Rabenstein

Bereits zum 6. Mal begrüßt die Burg Rabenstein renommierte internationale Kunsthandwerker im Rahmen der Veranstaltung „Kunst, Design & Handwerk“. So kann das Publikum, wie auch in den vergangenen Jahren, zahlreiche Exponate in einer spannenden Atmosphäre betrachten. Präsentiert werden u.a. Arbeiten aus Metall, Keramik, Glas, Papier, Holz, Textil und handgemachte Seifen sowie Werke von Schmuckkünstlern.



# Kunst, Design und Handwerk: Begeisterung auf Burg Rabenstein

**D**ie Ausstellung „Kunst, Design und Handwerk“ auf Burg Rabenstein hat sich mittlerweile einen Namen gemacht in der ganzen Steiermark und sich schon nach wenigen Jahren als absoluter Klassiker bei allen Freundinnen und Freunden gediegener handwerklicher Produkte etabliert.

Das einzigartige Ambiente, das Flair und das qualitativ hochwertige Angebot trugen in den letzten Jahren zu einem immer größeren Publikumsinteresse bei. So konnte das Team der Burg Rabenstein am ersten September-Wochenende gut 2.000 BesucherInnen begrüßen.

Von bunten Filzcreations, Schmuck in den verschiedensten Varianten, zartem Porzellan über kreative Holzarbeiten bis zu feinen Düften und kunstvollen Arbeiten aus Papier konnte das interessierte Publikum viel Schönes und Außergewöhnliches sehen



Bürgermeister Johannes Wagner gratulierte dem Team mit Ursula Puff, Andrea Radinger sowie Jürgen und Silvia Unterreiner (vlnr)



Reges Treiben an den Ständen der Aussteller sowie Schmökern und Probieren waren für die BesucherInnen angesagt, die auch Volkskultur serviert bekamen.

und den Besuch auf der Burg genießen. Ganz besonders bemüht waren die Veranstalter um die Sicherheit der BesucherInnen und die Einhaltung aller Corona Maßnahmen, sodass sich alle Generationen auf Burg Rabenstein wohl fühlen konnten.





## DIE LEGENDEN IN LUFTIGEN HÖHEN

Unglaubliche Action wurde heuer beim Castle Shot auf der Burg Rabenstein geboten. Olympiasieger Thomas Morgenstern sorgte mit seinem Helikopter für unglaubliche Bilder des Teambewerbs von der Keusche.

Was für ein Auftakt in die Riegler & Partner Legends-Turnierwoche! Stillecht im Audi-Shuttle ging es für die Golf-Allzeitgrößen bereits am Dienstag der Turnierwoche zum Castle Shot auf die Burg Rabenstein, wo aus luftiger Höhe vom Dach der Keusche bei einem Nearest-to-the-Pin-Bewerb auf den Burgvorplatz abgeschlagen wurde. Nachdem der Castle Shot vor zwei Jahren bei seiner Premiere schon für große Aufmerksamkeit gesorgt hatte, kam heuer extra ein britisches TV-Team in die Steiermark, um einen Beitrag über diesen außergewöhnlichen Wettbewerb für die Highlight-Show der Legends Tour zu drehen. Die Bilder des Castle Shots gingen also im wahrsten Sinne des Wortes um die Welt!

### Ein ganz besonderer „Kamera-Pilot“

Dafür war sogar der dreifache Skisprung-Olympiasieger Thomas Morgenstern im Einsatz, der mit seinem Helikopter zunächst gekonnt auf der Driving Range am Murhof aufsetzte, um danach einen Kameramann an Bord zu nehmen, der für coole Luftbilder von diesem Spektakel sorgte. Ausgetragen wurde ein Teambewerb, in dem Markus Brier, Clark Dennis, André Bossert, Newcomer Niklas Regner und Ski-Lady Michaela Kirchgasser gegen James Kingston, Barry Lane, DP-World-Tour-Aufsteiger Lukas Nemezc, Sport-Tausend-sassa Hubertus von Hohenlohe und die britische Golf-TV-Moderatorin Georgie Bingham antraten.

Dank eines Zauberschlages des US-Amerikaners Clark Dennis, der den Ball 1,5 Meter an die Fahne zirkelte, setzte sich die Mannschaft rund um Markus Brier mit 2:1 durch. Den der Keusche nachempfundenen Siegerpokal überreichte „Burgherr“ Jürgen Unterrainer an das siegreiche Team. „Ich war schon vor zwei Jahren beim Castle Shot mit dabei. Von hier heroben Bälle zu schlagen, ist jedes Mal aufs Neue ein Erlebnis“, freute sich Markus Brier.

Eine bessere Art, sich für die Turniertage am Murhof „einzugrooven“, hätte es also wohl kaum geben können ...



Haben allen Grund zu jubeln: Markus Brier, André Bossert, Michaela Kirchgasser, Niklas Regner und Clark Dennis (v.L.) nach ihrem Sieg beim Castle Shot.



Die „Burgherren“ Silvia und Jürgen Unterrainer (L.) gratulierten den glücklichen Siegern.

# In so einem Ambiente haben Sie noch nie abgeschlagen!

Da ist sie wieder, die traurige und trostlose Zeit. Damit ist nicht der aktuell vierte Lockdown gemeint, sondern die nebelige und kalte Winterzeit. In dieser Phase des Jahres gibt es für uns Golfspieler mehrere Möglichkeiten: ein Ausweichen auf die Skípiste, einen Abflug in den Süden oder ein Training auf einer geöffneten Driving Range. Auf Burg Rabenstein bei Frohnleiten gibt es nun allerdings eine weitere Option.



18

**Beeindruckend – Burg Rabenstein ist einfach eine Erscheinung.**

Burgherr Jürgen Unterrainer hatte mit dem Golf-sport bereits ein wenig abgeschlossen, bevor sich 2019 alles ändern sollte. „Bei der Premiere der Riegler & Partner Legends haben wir das erste Mal den Castle Shot vom Dach der Keusche auf Burg Rabenstein durchgeführt. Der Organisator hat mich dann auch zur Teilnahme am ProAm überredet und auf einmal hat mich der Golf-sport erneut gepackt“, lächelt der sympathische Grazer.

Wichtig war dabei die Tatsache, dass auch Gattin Silvia von der Faszination des Sports gefangen wurde. „Unserem Pro Philipp Meichemitsch haben wir da viel zu verdanken, er hat die Leidenschaft für den Golf-sport neu erweckt“, so Unterrainer weiter.

### Eine Abschlagmatte für den Winter

Die neue Begeisterung zeigte sich sehr schnell in einer kleinen Investition. Unterrainer: „Ich habe mir dann eine Abschlagmatte bestellt, um auch im Winter in Schwung zu bleiben. Der Parkplatz bei der Burg ist rund 210 Meter lang und hier konnten wir gefahr-

## Golf in der Burg

los trainieren.“ Kurze Zeit später entwickelte sich aber eine neue Sehnsucht.

„Ich habe angefangen über einen Simulator nach-zudenken, da es auf der Burg die dafür notwendigen Räumlichkeiten gibt und ich mir gut vorstellen konnte, dass eine Runde hier ein echtes Erlebnis sein würde“, erklärt Unterrainer die Beweggründe. Rund um die Jahreswende 2020/2021 war es dann so weit und der Simulator auf Burg Rabenstein wurde installiert.

„Leider hat uns im ersten Winter Corona einen Strich durch die Rechnung gemacht und die Saison war verloren. Diesmal sind wir aber optimistischer und hoffen, dass wir bald starten können“, so Unterrainer weiter.

### Golf-Legenden und Professionals zeigen sich begeistert

In den letzten Monaten haben bereits viele Top-Golfer und Professionals den Simulator auf Burg Rabenstein getestet. Beeindruckt zeigt sich dabei vor allem Playing-Professional Niklas Regner. „Ich war bereits im letzten Winter auf der Burg und habe den Simulator getestet, ich war sprachlos. Es beginnt beim generellen Ambiente, das die Burg ausstrahlt und endet beim Raum des Simulators. Es fühlt sich ein wenig an wie in einem gemütlichen Wohnzimmer, zwar mit unglaublicher Raumhöhe, aber wirklich gemütlich“, lacht der erfolgreiche Challenge-Tour-Spieler. Regner gibt in diesem Winter auch zwei Messlaten vor, die den Spielern als Ziele dienen sollen. „Man kann am Simulator gegen mich antreten. Einerseits habe ich bei der 18-Loch-Runde in Augusta eine 64er-Runde angeschrieben und beim Zielgolfen auf 100 Meter stehen bei fünf Schlägen 204 Punkte zu Buche“, lacht der 72-jährige Ennstaler.

Neben Regner waren auch einige Manager der Murhof Gruppe bereits auf Burg Rabenstein zu Gast. Andreas Nagler (GC Thalersee), Günter Friesenbichler (GC Almenland), Ernst Feichtel (Erzherzog Johann), Daniel Simon (Murhof) sowie Andreas Holzmüller und Gerald Stangl ließen es sich nicht nehmen, den Simulator auf Herz und Nieren zu testen.



*Geputtet wird natürlich auch, wenn man auf Burg Rabenstein auf die Runde geht.*

„Es gibt natürlich viele Simulatoren, aber das Flair auf Burg Rabenstein ist unvergleichlich. Schöner kann ein Simulator nicht untergebracht werden und mit dem Lounge-Bereich kann man hier in einer Gruppe eine großartige Zeit verbringen“, schwärmt Günter Friesenbichler. Dazu kommt auch die kulinarische Komponente. Andreas Nagler: „Hier einen Nachmittag mit Freunden zu verbringen, eine 18-Loch-Runde spielen und auch das eine oder andere Getränk konsumieren – das ist im Winter wirklich eine echte Alternative.“

Eine Alternative bietet der Simulator zukünftig auch den Hotelgästen am Murhof, wenn sich das Wetter von seiner schlechten Seite zeigt. „Für unsere Gäste steht mit der Besichtigung der Burg und einer Runde am Simulator eine neue Alternative zur Verfügung. Die Gäste werden dieses Angebot sicher zureichend nutzen“, erklärt Murhof-Manager Daniel Simon.

Genutzt wird die Anlage natürlich auch von den Professionals des GC Murhof. Dominic Angkawidjaja und Richard Austin werden zukünftig auch Stunden auf der Burg anbieten.

In diesem Sinne können wir Ihnen nur empfehlen, besuchen Sie den schönsten Golf-simulator der Welt, Sie werden begeistert sein!

### Preise Winter 2021/2022

1 Stunde	40 Euro
ab 2 Stunden	35 Euro pro Stunde
Sa/So/Feriertag	40 Euro pro Stunde
10er Block	350 Euro (10 Stunden)
10er Block	300 Euro für Murhof Gruppe Mitglieder



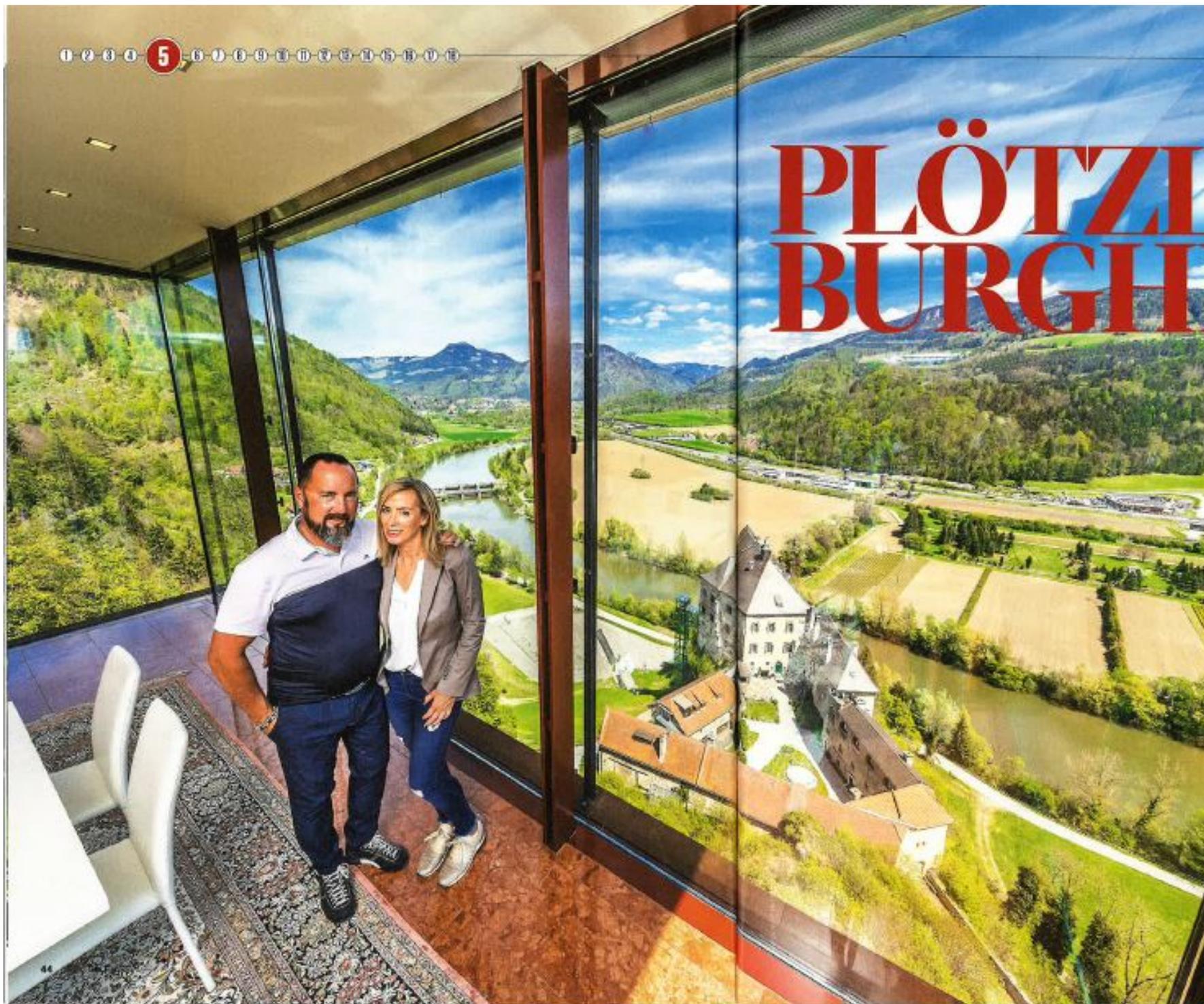
*Die Murhof Gruppe-Abordnung Günter Friesenbichler, Daniel Simon, Ernst Feichtel, Silvia Unterrainer, Andreas Nagler, Gerald Stangl und Andreas Holzmüller war von den Räumlichkeiten beeindruckt.*

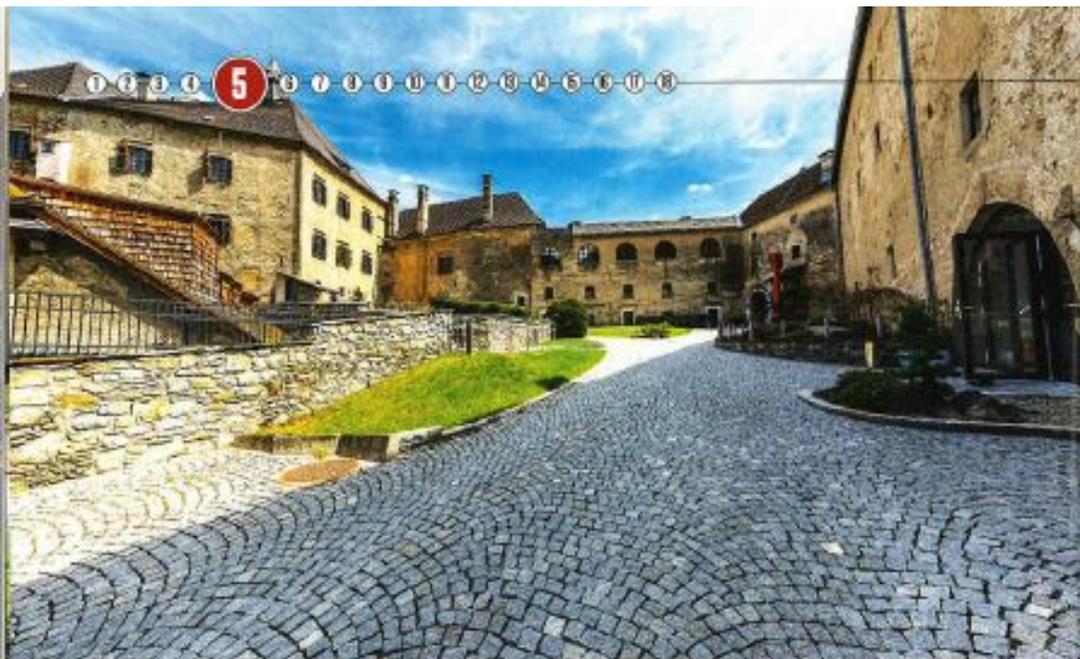


*Jürgen Unterrainer, Stammgast Niklas Regner und Silvia Unterrainer.*

# PLÖTZLICH BURGHERR

Die Burg Rabenstein darf man getrost als Golfburg bezeichnen: Als Burgherr und Burgdame führen Jürgen und Silvia Unterrainer – beide begeisterte Golfer – das Zep-ter (sic!). Zum Drüberstreuen versteckt sich in der grandiosen Eventlocation auch noch ein Golf-Simulator.





VON KLAUS NADIZAR, FOTOS KURT PINTER

Wenn es um alte Gemäuer geht, geht es auch stets darum, geschichtlich ein wenig auszuholen. Das ist auch bei der Burg Rabenstein der Fall, die hoch über der Meer mit Blick auf den Golfclub Murhof nahe Graz thront. Allerdings geht die Reise nur einige Jahre in die Vergangenheit, in das Jahr 2006.

Da nämlich entstand der steirische Unternehmer Werner Hochegger die Burg, um sie in der Folge in höchster Qualität revitalisieren zu lassen. Hochegger war Eigentümer der Firma Air-Cond mit Generalvertretung von Toshiba Klimageräten für Österreich und Osteuropa. Die Burg wurde im Zuge der Revitalisierung nicht nur zu einer komplett barrierefreien Eventlocation adaptiert, Hochegger ließ gleichzeitig eine der weltweit größten Wärmepumpen-Installationen in einem historischen Gebäude realisieren. Er verstarb 2018, wodurch der ehemalige Eishockey-Profi Jürgen Unterrainer zum Schlossherrn avancierte. Gemeinsam mit seiner Frau Silvia, Unterrainer war seit 1989 mit für den Aufbau der Air-Cond verantwortlich und nach dem Tod Hocheggers alleiniger Gesellschafter der Burg Rabenstein, deren Vermarktung jäh durch die Pandemie



Vom Dach der „Kausche“ fabrizierten die Stars der Murhof Legends den „Castle Shot“. Der moderne Zubau hängt spektakulär im Felsen über der Burg Rabenstein. Wer möchte, kann dort auch übernachten!

gestoppt wurde. Jürgen Unterrainer: „Wir hatten rund 20 Hochzeiten, die wir absagen mussten. Auch die Kooperation mit der Murhof Gruppe konnten wir nicht in dem Ausmaß durchführen, wie sie geplant war.“

Wenngleich der Auftakt der Zusammenarbeit höchst spektakulär war: Mit dem sogenannten Castle Shot wurde das Murhof Legends-Turnier eröffnet. Die Stars des Golfturniers schlugen vom

Dach der Kausche, wie der moderne Zubau heißt, auf ein Zielgrün am Fuße der Burg. In der Kausche, die wie ein Adlerhorst in den Felsen über der Burg hängt, kann man auch übernachten. Und natürlich ganz besonders gediegene Präsentationen und Events veranstalten. Der Ausblick allein beeindruckt, und das wissen auch Silvia und Jürgen Unterrainer: „Wenn du hierher Geschäftspartner einlädst und ein gepflegtes Abendessen servierst, ist das schon mehr als nur außergewöhnlich.“ Bis zu 20 Leute passen in diesen modernen Quader, und wie gesagt, auch Übernachten ist möglich. Das Bett ist geschickt in einem Schrank versteckt, der Winkelschrank, das Badezimmer und das WC sind superschick und zum Frühstück geht's dann auf die Terrasse mit Blick über die Burg und das Murtal.

#### Burg, Golf & die Liebe

Die Burg Rabenstein ist auch mit ein Grund, warum Jürgen Unterrainer wieder und seine Frau Silvia endlich zum Golfsport gefunden hat. Jürgen Unterrainer ist schon länger aktiv, hat aber seiner damals Zukünftigen zuliebe eine Pause eingelegt. Mit den Avancen von Murhof-Marketing-Mann Gary Stangl, der Idee des Castle Shots und dem Golfplatz Murhof vor der Nase, findet Jürgen

Unterrainer wieder zurück zum Golf. Nur wenig später kippt dann auch Silvia Unterrainer in den Golfsport. Mit einer Motivation, die selbst dem ehemaligen Top-Sportler und Ehrenmann Respekt abverlangt: „Ich habe selten eine Frau so intensiv auf der Driving-Range trainieren sehen. Und das auch bei richtig schlechtem Wetter. Da habe ich gewusst, meine Frau hat noch was vor im Golf.“

Tatsächlich ist der Kick spürbar, den der Golfsport bei ihr ausgelöst hat, wenn Silvia Unterrainer stolz von ihrem ersten Turnier erzählt, und dem neuen Handicap. Golf ist aber auch eine Art Seelenretter in der harten Zeit, als der Lock-down keine Veranstaltungen zugelassen hat. Silvia Unterrainer: „Uns hat das Golf spielen in der Corona-Zeit schon sehr geholfen. Da bist in der Natur, kannst voll abschalten, konzentriert dich auf den Ball und vergisst für ein paar Stunden das ganze Drumherum.“

Jetzt, mit der Öffnung, hofft man langsam wieder, das Geschäft mit den Veranstaltungen anzukurbeln. Das Ambiente und die Möglichkeiten sind jedenfalls beeindruckend und ein Besuch nach einer Runde jedenfalls zu empfehlen. Allein der Panorama-Aufzug, der sich beim Hinauffahren auch noch um seine horizontale Achse dreht, ist ein Erlebnis.

Man kann sich auch gut vorstellen, dass Sommerfeste und Hochzeiten in diesem Rahmen eine ganze besondere Erinnerung mit sich bringen.

Zumal die Räumlichkeiten im Burginneren eine Augenweide sind: Die Gemäude an der Decke des großen Barocksaales, der schlechte, aber edle Raum mit dem ehrfurchtsvollen Namen „Taufelrunde“ oder die kleine Kapelle.

In der maximalen Belegung können wir hier rund 250 bis 260 Personen ein schönes Fest und jede Art von Veranstaltung bieten“, sagt Silvia Unterrainer.

Es geht aber auch in kleineren Bahnen, selbst Golf spielen kann man auf der Burg Rabenstein. Nicht vom Dach der Kausche, sondern in einem eigenen Raum samt Simulator. Auf diesem ist der Golfclub Murhof zwar nicht virtuell bespielbar. Muss aber auch nicht sein, der Murhof ist schließlich nur fünf Minuten entfernt.



Wenn das die Burgherrn gewusst hätten, wäre Golf wohl nicht in Schottland, sondern in der Steiermark erfunden worden – nur noch viel früher: Die hübsche Simulator-Lounge auf Burg Rabenstein passt perfekt in das Geortkonzept der idyllischsten Location.

## SIMPLY GOOD 2 KNOW

### BURG RABENSTEIN

Wer sich die Burg Rabenstein mal einfach so zu Gemüte führen möchte, kann das gegen Voranmeldung machen. Dasselbe gilt für den Simulator, der ganzjährig in Betrieb ist. Je nach Größe der Veranstaltung können Sie zwischen sechs verschiedenen Bereichen in der Burg Rabenstein wählen, von der Kausche bis zum Studio, samt Billardtisch. Für das Catering steht eine hochmoderne Küche zur Verfügung.

Adriach-Rabenstein 41, 8130 Frohnleiten  
Telefon: +43 (0) 3126 (3) 9 775  
office@burg-rabenstein.at; www.burg-rabenstein.at